

Mitteilung des Senats

vom 10. Juli 1891.

1. Dienstverhältnisse der Baubeamten, Dienstverhältnisse der Baubeamten der Deputation für Häfen und Eisenbahnen.

Unter Vorbehalt seiner Erklärung wegen der Bauschreiber tritt der Senat im übrigen den Beschlüssen der Bürgererschaft vom 4. und 8. d. Mts. bei.

2. Budget für 1891/92.

Nachdem über die Erhöhung der Beamtengehalte sowie über die Anträge in betreff der Baubeamten (mit Ausnahme der das diesjährige Budget nicht erheblich berührenden Frage der Bauschreiber) übereinstimmende Beschlüsse des Senats und der Bürgererschaft gefaßt worden sind, erübrigt die Einfügung der daraus sich ergebenden Beträge in die verschiedenen Titel des Generalbudgets. Der Senat giebt anheim, eine Abrundung dabei in diesem Jahre nur insoweit vorzunehmen, als Pfennigbeträge, wo solche sich ergeben, überall zu vollen Mark gerechnet werden. Im übrigen ist noch darüber Beschluß zu fassen, mit welchen Beträgen diejenigen Positionen der Spezialbudgets für Schreibhülfe und dergleichen eingestellt werden sollen, deren Betrag die Summe der dabei spezifizierten Schreibergehälter etwas übersteigt. Der Senat teilt im folgenden das Verzeichnis dieser Positionen nebst den betreffenden Beträgen mit und fügt in der letzten Kolonne seinen bezüglichen Antrag bei.

Nr. des Spezial- budgets	Behörde	Im Spezial- budget aufge- zählte Gehalte von Hilfs- schreibern u. dgl.	Position des Spezial- budgets	Beschlossene neue Gehalte	Antrag des Senats
30	Regierungskanzlei	2 500	2 870	2 500	2 800
31	Archiv	2 300	2 600	2 200	2 600*
36	Landgericht, Zivilkammer	3 450	3 600	3 350	3 500
	Landgericht, Kammer f. Handels- sachen	3 000	3 100	3 400	3 500
	Landgericht, Strafkammer	1 450	1 500	1 300	1 350
37	Amtsgericht, Zivilsachen	10 500	11 000	10 350	10 850
	Amtsgericht, Erbe- und Hand- festenamt	4 200	5 000	4 100	4 500
	Amtsgericht, Strafsachen	3 100	4 000	3 000	3 300
39	Gerichtskasse	3 650	4 000	3 450	3 750
49	Landherrnamt	1 530	2 100	1 530	1 800
69	Unterrichtskanzlei	1 300	1 800	1 200	1 700

In den übrigen Spezialbudgets stimmt die eingestellte Position mit der Spezifikation genau überein.

Die Zustimmung der Bürgererschaft zu den vorstehenden Anträgen vorausgesetzt, verändern sich die verschiedenen Titel des Generalbudgets, Abschnitt ordentliche Ausgaben, nach folgender Tabelle, wobei übrigens die spätere Berichtigung möglicher einzelner Irrtümer vorbehalten bleiben muß.

*) Da an Stelle eines verstorbenen Kanzlisten versuchsweise ein neuer Hilfschreiber angestellt worden ist, so muß trotz des Minderbetrages der beschlossenen gegen die eingestellten Hilfschreibergehälter die eingestellte Budgetposition unverändert bleiben.

Ausgabetitel		Für die im Deputations- bericht vom 25. Nov. v. J. und im Ver- zeichnis der Kommission aufgeführten Beamten		Für die im Deputationsbericht vom 31. Jan. d. J. aufgeführten Beamten				Nach- nahmen für 1890/91 an Beamte mit Gehalt bis zu M. 3500	Gesamt- Mehr- betrag
		laut Anlage I desselben		laut Anlage II desselben					
		Mehr- betrag	Minde- betrag	Mehr- betrag	Minde- betrag	Mehr- betrag	Minde- betrag		
I.	2. Regierungskanzlei . . .	3 780	—	70	170	—	219	4 099	
	3. Archiv	1 330	—	—	—	—	—	1 330	
	4. Rathhaus u. s. w. . . .	150	—	—	175	—	90	415	
	5. Ratsdiener	1 100	—	—	—	—	612	1 712	
	9. Bürgeramt	1 120	—	—	—	—	25	1 145	
II.	2. Landgericht	8 895	150	—	—	100	425	9 370	
	3. Amtsgericht Bremen .	3 791	—	1350	100	—	609	3 150	
	4. Vormundschaftsbehörde	477	150	—	—	—	78	705	
	5. Gerichtskasse	1 900	—	250	310	—	205	2 165	
	6. Amtsgericht Bremer- haven	365	—	200	—	—	171	336	
	8. Staatsanwaltschaft . . .	1 145	—	250	—	—	33	928	
	10. Strafanstalt	6 912	—	—	—	—	500	7 412	
III.	2. Gesundheitspflege . . .	1 634	—	—	120	—	90	1 844	
	3. Standesamt	1 230	500	—	—	—	125	1 855	
	5. Polizeidirektion	24 555	—	450	400	—	3 490	27 995	
	7. Feuerwehr	13 784	—	—	—	—	2 508	16 292	
	10. Landherrnamt	5 394	—	300	—	—	382	5 476	
	11. Amt Begeßack	1 220	200	—	—	—	162	1 582	
	12. Amt Bremerhaven . . .	2 572	800	—	500	—	406	4 278	
IV.	1. Finanzdeputation	380	—	—	—	—	50	430	
	2. Generalkasse	940	—	—	180	—	318	1 438	
	5. Öffentliche Grundstücke	80	—	—	—	—	61	141	
	6. Steuererhebung	9 650	300	—	3 812	—	4 726	18 488	
	7. Katasteramt u. Steuer- kontrolle	3 587	—	330	—	100	472	3 629	
V.	1. Hauptschule, Zuschuß .	30 688	—	—	300	—	225	31 213	
	2. Realschulen	12 113	—	—	—	—	146	12 259	
	3. Seminar	2 100	—	—	—	—	—	2 100	
	4. Kirchspielschulen, Zuschuß	13 350	—	—	—	—	1 019	14 369	
	5. Volksschulen	62 348	—	—	580	—	13 159	76 087	
	6. Landschulen, Zuschuß .	37 466	—	—	—	—	4 199	41 665	
	9. Seefahrtsschule	2 400	—	—	—	—	—	2 400	
	11. Unterrichtskanzlei	180	—	100	—	—	17	97	
	12. Stadtbibliothek	65	—	—	—	—	62	127	
VI.	1. Allgem. Bauverwaltung	3 087	500	—	3528	—	2230	9 345	
	2. Hochbau	(÷ 700)	—	—	—	—	108	(÷ 592)	
	3. Straßenbau	(÷ 4 220)	—	—	300	—	225	(÷ 3 695)	
	5. Wegbau	1 050	—	—	400	—	322	1 772	
	6. Wasserbau	1 510	—	—	—	450	1 710	2 770	
	8. Blocklander Entwässer- ung	—	—	—	370	—	340	710	
VII.	1. Allgemeine Eisenbahn- verwaltung	2 390	710	—	—	—	100	3 200	
	2. Eisenbahnanlagen i. d. Stadt	720	—	—	294	—	691	1 705	
	Übertrag	265 458	3310	3300	11539	650	40 310	316 034	

Ausgabetitel	Für die im Deputations- bericht vom 25. Nov. v. J. und im Ver- zeichnis der Kommission aufgeführten Beamten	Für die im Deputationsbericht vom 31. Jan. d. J. aufgeführten Beamten				Nach- nahmen für 1890/91 an Beamte mit Gehalt bis zu M. 3500	Gesamt- Mehr- betrag
		laut Anlage I desselben		laut Anlage II desselben			
		Mehr- betrag	Winder- betrag	Mehr- betrag	Winder- betrag		
Übertrag...	265 458	3310	3300	11539	650	40 310	316 034
VII. 4. Betrieb am Weser- bahnhof	900	400	—	574	—	543	2 417
VIII. 1. Freibezirk	3 025	100	—	—	—	1 532	4 657
2. Bremerhaven	1 600	100	—	2 245	—	1 888	5 833
3. Vegeack	160	—	—	600	—	258	1 018
4. Häfen in der Stadt..	500	—	—	220	—	165	885
5. Krähne a. d. Holzpforte und Tiefer	—	—	—	320	—	215	535
IX. 3. Quartier- und Ersatz- wesen	727	—	—	—	—	112	839
4. Statistik	1 900	—	—	—	—	109	2 009
5. Schiffsmessung	—	—	—	680	—	510	1 190
6. Friedhöfe	500	—	—	200	—	150	850
7. Spaziergänge	650	—	—	120	—	90	860
8. Wissenschaftl. Samm- lungen	1 000	—	—	320	—	105	1 425
10. Gewerbekammer	500	—	—	—	—	—	500
11. Gewerbemuseum	500	—	—	230	—	115	845
M. ...	277 420	3910	3300	17048	650	46 102	339 897
Davon ab die oben ein- geklammerten negativen Beträge zu VI. 2 und 3	4 920	—	—	—	—	—	4 287
Bleibt Rest M. ...	272 500	3910	3300	17048	650	46 102	335 610

Die dem Vorstehenden nach auf die einzelnen Titel zu verteilende Summe von M. 335 610 tritt an die Stelle der für die Erhöhung der Beamtengehalte in das Budget eingestellten M. 270 000, über welche sie um M. 65 610 hinausgeht.

Infolge der beschlossenen Erhöhung der Honorare des Senats ist ferner der diese betreffende Budgettitel (Ordentliche Ausgaben I 1) um M. 43 570 zu erhöhen.

Sodann hat die Bürgerschaft am 27. Mai d. J. die anfangs von ihr gestrichenen Beträge von M. 5300 für die Feuerwehr und M. 12 000 für eine Barkasse nachträglich bewilligt; dieselben sind daher wieder einzustellen.

Endlich ist bei der Feststellung des Budgets übersehen worden, die beschlossene Wohnungszulage an vier verheiratete Bezirksfeldwebel (Verh. 1890 S. 412 und 1891 S. 19) in das Spezialbudget Nr. 86 einzustellen. Infolge nachträglicher Mitteilung tritt jetzt noch ein fünfter verheirateter Bezirksfeldwebel zu den bisherigen vier hinzu; der Senat darf wohl annehmen, daß die Bürgerschaft mit ihm es als eine Selbstfolge des gefaßten Beschlusses ansehen wird, daß auch diesem die gleiche Zulage von M. 126 zu gewähren ist. Demgemäß ist dann der Budgettitel Ordentl. Ausgaben IX 3 um M. 630 zu erhöhen.

Dagegen kann der Budgettitel Außerordentl. Ausgaben I 3, Bezirkskommando Jacobistraße 15 a Ausbau des Dachgeschosses M. 4500 abgesetzt werden, da derselbe laut Mitteilung des Bezirkskommandos bis auf weiteres nicht beansprucht wird.

Dem Vorstehenden nach erhöhen sich die Ausgaben um M. 127 110
vermindern sich dagegen um " 4 500

Bleibt Erhöhung..... M. 122 610

Der Senat beantragt diese Summe von der für „Schuldentilgung“ im Kap. III. der außerordentlichen Ausgaben vorgesehenen Summe, welche übrigens nach den Beschlüssen der Bürgererschaft nicht, wie irrtümlich gedruckt ist, M. 200 530, sondern M. 300 530 betragen würde, abzusetzen.

In der Voraussetzung, daß die Bürgererschaft den von ihm gestellten Anträgen zustimmen werde, fügt der Senat ein nach den gefaßten Beschlüssen und den vorstehenden Anträgen neu zusammengestelltes Budget für das Jahr 1891/92 bei.

Staatshaushalt 1891/92.

Anlage.

Einnahmen		Einnahmen	
	Anschlag 1891/92 M.		Anschlag 1891/92 M.
Außerordentliche Einnahmen.		Übertrag...	
I. Vermischte Einnahmen.		d. Wegbau	3 800
1. Bankzinsen	50 000	e. Wasserbau	36 500
2. Beiträge für Straßenanlagen ..	6 000	f. Blocklander Entwässerung ..	32 065
3. Weinkäufe	100	g. Torffanal	328
4. Beitrag des Blocklander Ent- wässerungsverbandes zur Ausarbei- tung eines Bewässerungsprojektes	5 000	4. Eisenbahnen:	
5. Unvorgesehene Einnahmen	12 500	a. Pacht und Miete	10 000
	73 600	b. Zahlung Oldenburgs	76 500
II. Vergütete Bauzinsen.		c. Weserbahnhof	170 000
Weserkorrektur	620 000	d. Plätze in der Neustadt	33 500
III. Übertrag aus dem Jahre 1890/91.		5. Hafenanlagen:	
1. Für den Schulbau an der Kant- straße, 2. Baurate	120 000	a. Freibezirk	397 800
2. Für den Schulbau am Neustadts- wall, 1. Baurate	80 000	b. Bremerhaven	401 200
3. Für die Stadtbibliothek, 1. Baurate	180 000	c. Begeßack	5 000
4. Für die Anlagen wegen Ver- mehrung der Garnison	214 500	d. Häfen in der Stadt	17 200
	594 500	6. Schlachthof, Zinsen	69 500
Ordentliche Einnahmen.		7. Gaswerk, Zinsen und Reinertrag	540 000
I. Von Eigentum und Rechten.		Desgl. Zinsen des Vorschusses ..	6 000
1. Verwaltung d. öffentl. Grundstücke	176 400	8. Weinkeller, Reinertrag	137 000
2. Wallanlagen	1 500	9. Friedhöfe	111 300
3. Bauverwaltung:		10. Wasserwerk, Ausgleichung	50 000
a. Material- und Gerätlager ..	1 550	11. Deichverband für das Niedervie- land, Zinsen	200
b. Regelung von Baulinien ..	1 000	12. Gasmotoren, desgl.	734
c. Saldo des Straßenbaus	17 500	13. Pferdebahnen, desgl.	8 123
Übertrag...	197 950	14. Krankenanstalt, desgl.	10 200
			2 314 900
		II. Direkte Steuern.	
		1. Gebäudensteuer	954 500
		2. Grundsteuer	72 800
		3. Erleuchtungssteuer	545 000
		4. Wassersteuer	149 100
		5. Kanalsteuer	45 700
		Übertrag...	1 767 100

Einnahmen	Anschlag 1891/92 M.	Einnahmen	Anschlag 1891/92 M.
Übertrag...	1 767 100	Übertrag...	25 500
6. Einkommensteuer zu 4 Prozent.	3 150 000	3. Sanitätsbehörde	1 600
Desgl. Rückstände	130 000	4. Polizeidirektion	71 000
7. Firmensteuer	615 000	5. Landherrnamt	4 800
8. Wirtschaftsabgabe	61 000	6. Standesamt Bremen	4 700
	5 723 100	7. Katasteramt	34 200
III. Indirekte Steuern.		8. Generalsteueramt	27 000
1. Verbrauchsabgabe	500 000	9. Amt Wegejack	1 300
2. Güterdeklarationen	103 000	10. Amt Bremerhaven	38 000
3. Erbschaftsabgabe	550 000	11. Gerichtskanzleien	256 700
4. Veräußerte Immobilien	380 000	12. Staatsanwaltschaft	10 000
5. Versteigerungen	7 600	13. Unterrichtskanzlei	1 000
6. Geschlossene Gesellschaften	100		475 800
7. Billards, Regelbahnen	3 000	V. Vermischte Einnahmen.	
8. Öffentliche Bälle	300	1. Refognitionen	3 000
9. Maskenbälle	2 600	2. Schulgeld	204 000
10. Luftfuhrwerke	11 500	3. Strafanstalt und Gefangenhäus.	69 200
11. Pferde	44 000	4. Feuerwehr	450
12. Hunde	18 500	5. Lotteriepacht	24 000
13. Nachtigallen	—	6. Vergütung f. Erhebung d. Reichs-	
14. Papierstempel	17 500	stempelabgabe	6 000
15. Zusatzstempel	7 500	7. Statistik des Warenverkehrs mit	
16. Seeversicherungen	110 000	dem Auslande	100
17. Feuerversicherungen	108 000	8. Zollverwaltung	1 080 000
18. Sonstige Versicherungen	2 700	9. Gewerbemuseum	1 550
19. Wechselproteste	2 700	10. Statistisches Bureau	700
20. Weggeld	46 000	11. Invaliditäts- u. Altersversicherung	12 000
21. Kanalgeld	3 600		1 401 000
	1 918 600	VI. Einnahmen vom Reich.	
IV. Gebühren, Geldstrafen.		Anteil an dem Ertrage der Zölle	
1. Kanzlei und Archiv	12 000	und Reichssteuern	1 171 320
2. Bürgerbeeidigungen	13 500		
Übertrag...	25 500		

Ausgaben	Anschlag 1891/92 M.	Ausgaben	Anschlag 1891/92 M.
Ordentliche Ausgaben.		Übertrag...	296 714
I. Senat und Bürgerschaft.		5. Ratsdiener	9 712
1. Honorar des Senats	192 570	6. Zur Verfügung des Senats ...	20 000
2. Regierungskanzlei	44 299	7. Belohnungen für Beamte	5 000
3. Archiv	21 430	8. Bewirtungen	6 000
4. Rathhaus u. f. w.	38 415	9. Bürgeramt	19 345
Übertrag...	296 714	10. Wahlen zur Bürgerschaft	1 400
			358 171

Ausgaben		Aufschlag 1891/92	Ausgaben		Aufschlag 1891/92
		M.			M.
II. Rechtspflege.					
1. Oberlandesgericht	38 800		1. Allgemeine Verwaltung	124 545	
2. Landgericht	195 170		2. Hochbau	159 380	
3. Amtsgericht Bremen	182 350		3. Straßenbau	138 175	
4. Vormundschaftsbehörde	11 505		4. Regelung der Baulinien	20 000	
5. Gerichtskasse	21 165		5. Wegbau	58 072	
6. Amtsgericht Bremerhaven	65 836		6. Wasserbau	378 115	
7. Wahl der Geschwornen u. Schöffen	1 000		7. Torffanal	5 800	
8. Staatsanwaltschaft	57 928		8. Blocklander Entwässerung	34 860	
9. Gefangenhäus	28 300			918 947	
10. Strafanstalt	163 412		VII. Eisenbahnen.		
	765 466		1. Allgemeine Verwaltung	30 500	
III. Polizei.			2. Anlagen in der Stadt	80 005	
1. Allgemeine Ausrüstungskosten ..	44 210		3. Desgl. in den Hafenstädten ...	138 000	
2. Gesundheitspflege	32 044		4. Betrieb am Weferbahnhof	152 717	
3. Standesamt	19 955			401 222	
4. Nichtigkeitsbehörde	2 000		VIII. Hafenanstalten.		
5. Polizeidirektion	519 195		1. Freibezirk	230 657	
6. Straßenreinigung	175 000		2. Bremerhaven	417 933	
7. Feuerwehr	202 052		3. Begejack	12 758	
8. Straßenerleuchtung	200 000		4. Häfen in der Stadt	39 875	
9. Wasserbedarf	41 500		5. Krähne a. d. Holzpforte u. Tiefer ..	12 835	
10. Landherrnamt	60 276		6. Flußbooten, Zugschiff	6 000	
11. Amt Begejack	15 782			720 058	
12. Amt Bremerhaven	140 058		IX. Vermischte Ausgaben.		
	1 452 072		1. Pensionen	155 000	
IV. Finanzen.			2. Beamtenwitwenkasse	7 800	
1. Finanzdeputation	3 730		3. Quartier- und Ersatzweien ...	24 269	
2. Generalkasse	35 038		4. Statistif	41 409	
3. Zinsen der Staatsschuld	2 970 000		5. Schiffsmessung	5 690	
4. Schuldentilgung	218 700		6. Friedhöfe	58 650	
5. Öffentliche Grundstücke	39 741		7. Spaziergänge	49 010	
6. Steuererhebung	246 188		8. Wissenschaftliche Sammlungen ..	13 425	
7. Katasteramt und Steuerkontrolle ..	112 029		9. Handelskammer	13 500	
8. Zollverwaltung	1 129 000		10. Gewerbekammer	11 400	
	4 754 426		11. Gewerbemuseum	28 945	
V. Unterricht.			12. Kammer für Landwirtschaft ...	4 500	
1. Hauptschule, Zuschuß	248 063		13. Kreisverwaltung des Landgebiets ..	25 000	
2. Realschulen	165 259		14. Behörde für Krankenversicherung ..	2 650	
3. Seminar	37 750		15. Invaliditäts- u. Altersversicherung ..	27 600	
4. Kirchspielschulen, Zuschuß	77 969		16. Prozeßkosten	6 000	
5. Volksschulen	823 087		17. Sedanfeier	3 000	
6. Landschulen, Zuschuß	237 665		18. Kleine u. unvorgefehene Ausgaben ..	5 000	
7. Schulen der Hafenstädte, Zuschuß ..	44 500			482 848	
8. Gewerbliche Schulen	35 700		X. Reich und Auswärtiges.		
9. Seefahrtsschule	29 900		1. Beiträge zur Reichskasse	1 077 000	
10. Lehrerprüfungen	3 500		2. Missionen	21 000	
11. Unterrichtskanzlei	7 597		3. Beitrag zur Unterhaltung der Strandwerke auf Wangerooge	1 400	
12. Stadtbibliothek	13 427			1 099 400	
	1 724 417				

Ausgaben	Aufschlag 1891/92 M.	Ausgaben	Aufschlag 1891/92 M.
Außerordentliche Ausgaben.		Übertrag...	
I. Bauten und Anlagen.		15. Wegbau	794 420
1. Schulbau an der Kantstraße, zweite Baurate	120 000	16. Umbau des Baggers Nr. 5 ...	52 100
2. Desgl. am Neustadtwall, erste Baurate	80 000	17. Korrektur der Oberweiser	32 500
3. Strafanstalt, Predigerwohnhaus	28 000	18. Fußgängerbrücke über den Woltmershäuser Kanal	64 200
4. Stadtbibliothek, erste Baurate ..	180 000	19. Anlagen wegen Vermehrung der Garnison (Verh. 1889 S. 510a, 517a; 1890 S. 104a, 142a) ..	27 000
5. Straßenbauamt, Vergrößerung	17 000	20. Hafen zu Begejack	214 500
6. Regulierung der Bischofsnadel vor Nr. 9a	8 520		200 000
7. Pfandlokal, Verlegung in das Pachhaus Süsterstraße 4	11 500	II. Vermischte Ausgaben.	
8. Polizeibüreau Panzenberg, Vergrößerung durch Umbau	8 900	1. Beitrag Bremens zu den Kosten einer Verlegung der Quarantäneanstalt ..	1 384 720
9. Lindenhof, Renovierung der verfügbaren Räume	7 600	2. Anschaffung einer Barkasse	5 891
10. Generalkasse, Umbau des Tresors ..	8 500	3. Reinigung der kleinen Bummel ..	12 000
11. Straßenbau	198 400	4. Ausarbeitung eines Projekts zur Bewässerung des Blocklandes, 1. Rate ..	500
12. Kanalisation	70 000	5. Landwirtschaftliche Ausstellung (Verh. 1890, S. 457, 473 ..	5 000
13. Verlängerung der Nordstraße ..	50 000	6. Eisbrechdampfer	10 000
14. Umbau der großen Weiserbrücke ..	6 000	7. Wasserbau	200 000
Übertrag...	794 420		2 300
		III. Schuldentilgung	
			235 691
			177 920

Zusammenstellung.

Außerordentliche Einnahmen.		Außerordentliche Ausgaben.	
I. Vermischte Einnahmen	M. 73 600	I. Bauten und Anlagen	M. 1 384 720
II. Vergütete Bauzinsen	" 620 000	II. Vermischte Ausgaben	" 235 691
III. Übertrag aus dem Jahre 1890/91 ..	" 594 500	III. Schuldentilgung	" 177 920
	M. 1 288 100		M. 1 798 331
Ordentliche Einnahmen.		Ordentliche Ausgaben.	
I. Von Eigentum und Rechten	M. 2 314 900	I. Senat und Bürgerschaft	M. 358 171
II. Direkte Steuern	" 5 723 100	II. Rechtspflege	" 765 466
III. Indirekte Steuern	" 1 918 600	III. Polizei	" 1 452 072
IV. Gebühren, Geldstrafen	" 475 800	IV. Finanzen	" 4 754 426
V. Vermischte Einnahmen	" 1 401 000	V. Unterricht	" 1 724 417
VI. Einnahmen vom Reich	" 1 171 320	VI. Bauwesen	" 918 947
	M. 13 004 720	VII. Eisenbahnen	" 401 222
Außerordentliche Einnahmen	" 1 288 100	VIII. Hafenanstalten	" 720 058
	M. 14 292 820	IX. Vermischte Ausgaben	" 482 848
		X. Reich und Auswärtiges	" 1 099 400
			M. 12 677 027
		Abzug für voraussichtliche Minder-	
		ausgaben	
			M. 332 538
		Außerordentliche Ausgaben	
		Nachbewilligungen	
			M. 1 798 331
			M. 150 000
			M. 14 292 820

3. Gerichtshaus.

Der Senat hat die Deputation für das Gerichtshaus dem Wunsche der Bürgerschaft in betreff der architektonischen Durchbildung der Fassade entsprechend beauftragt und stimmt dem Antrage der Bürgerschaft in betreff des Erwerbes der Häuser Osterthorstraße Nr. 5 bis 8 und Buchstraße Nr. 79 bis 82 vorbehältlich späterer Beschlußnahme über die Verwendung dieser Häuser zu. Er hat die Deputation zur Verwaltung der öffentlichen Grundstücke beauftragt, mit dem Erwerbe derselben nach Maßgabe des Beschlusses der Bürgerschaft nach bestem Ermessen zu verfahren. Im übrigen tritt er dem Beschlusse der Bürgerschaft vom 8. d. Mts. bei.

	auf 100 1891/92	„
Übertrag...	794 25	
Nr. 5...	32 10	
weiser...	32 50	
den Volk...	64 20	
...	27 00	
mehrung der		
9 S. 510a,		
4a, 142a).	214 5	
...	200 0	
gaben.	1 384 7	
Kosten einer		
antänneanfalt	5 8	
hartafje...	12 0	
en Bummle.	2 0	
rojekt zur Be-		
ndes, 1. Rate	5 0	
Ausstellung		
57, 473 ..	10 0	
...	200 0	
...	2 3	
...	235 6	
ung...	177 92	

negativen.	1 384 720
.....	235 641
.....	177 900
.....	1 708 331
negativen.	358 171
.....	765 466
.....	1 432 692
.....	1 751 429
.....	1 204 417
.....	90 947
.....	401 222
.....	720 018
.....	189 838
.....	1 009 400
.....	12 677 051
.....	332 338
.....	12 344 489
.....	1 798 301
.....	150 000
.....	14 392 820

